

SUCHKRITERIEN-CHECK: WAS SINGLES WIRKLICH WOLLEN

Weekend: Nach welchen Männern sucht frau in Online-Partnerbörsen?

Eva-Maria Mueller: Die österreichische Frau wünscht sich im Durchschnitt einen 16 Zentimeter größeren Mann. Erst ab einem weiblichen Gardemaß von 1,80 m dürfen Männer zur Not gleich groß sein. Auch bei Einkommen und Bildung schauen die Damen gern zum Partner auf.

Weekend: Geringverdiener und Schulabbrecher haben also kaum Chancen?

Eva-Maria Mueller: Männer ohne Schul-

abschluss können lediglich bei Frauen punkten, die ebenfalls keinen Abschluss haben. Und nur zwei Prozent Frauen mit über 70.000 Einkommen würden einem Geringverdiener eine Chance geben.

Weekend: Und wie sieht die Traumfrau der männlichen Online-Singles aus?

Eva-Maria Mueller: Schlank. Auch Herren mit „ein paar Kilo mehr“ erwarten von der Partnerin zumindest eine Normalfigur. Ihr Bildungs- und Einkommensniveau sollte in etwa dem eigenen entsprechen.

Weekend: Bei welchen Eigenschaften sind sich Männer und Frauen einig?

Eva-Maria Mueller: Beiden Geschlechtern ist die Ehrlichkeit des Partners am wichtigsten, gefolgt von Treue, Humor und Intelligenz.

Eva-Maria Mueller,
Leitung PR
FriendScout24



Beziehungen leben.“ Wie erkenne ich solche „Fakes“? Die Pädagogin: „Aus meiner Praxis weiß ich, dass das Gefühl ‚da stimmt etwas nicht‘ mit sehr großer Wahrscheinlichkeit das Richtige ist. Leider verlassen sich viele nicht auf dieses Gefühl.“ Betina Lusk warnt: „Menschen, die dreimal täglich Nachrichten oder E-Mails schicken, sind nicht nett, sondern üben Druck aus – häufig ein Zeichen von mangelndem Selbstwert.“ Auch diese For-

mulierung lässt bei der Expertin die Alarmglocken läuten: „Suche Frau (oder Mann), um die schönen Stunden des Lebens zu teilen.“ Was soll das genau heißen?“

Realitäts-Check. Autor Schuldt und Coach Lusk sind sich daher einig: nicht lange mit dem Austausch von Nachrichten aufhalten, sondern möglichst bald den Menschen hinter dem Profil treffen. ■

Und wenn sie nicht gestorben sind, lieben sie sich noch heute.



ILLUSTRATION: NINA RODEPOT/DE ALLANES/PICTUREBESK.COM

Angehörigenpflege zu den Weihnachtsfeiertagen

PROFESSIONELLE UNTERSTÜTZUNG

■ Weihnachten kommt – und damit für pflegende Angehörige unweigerlich auch die Frage: Wie organisiere ich die Betreuung meiner Eltern, Großeltern oder Tanten? Bleibt noch genügend Raum für meinen Partner, meine Kinder und Enkelkinder? Gerade zur Weihnachtszeit wollen 85 Prozent der betreuungsbedürftigen Österreicher in ihrem Zuhause betreut werden. Mit dem 24-Stunden-Perso-

nenbetreuungssystem der ADIIVA KG kann dieser Wunsch erfüllt werden. Dank der Betreuerinnen haben die Menschen Gesellschaft und können die Feiertage in ihrer gewohnten Umgebung verbringen.

ADIIVA KG
Villacher Straße 103
A-9020 Klagenfurt
Tel.: +43(0)6509183242
www.adiuva.at



ANZEIGE